

Forderung an die Ges. von M. 87 828 u. bewilligte die Löschung der für sie eingetragenen Sicherungshypothek von M. 75 000. Der sich aus dieser Transaktion ergebende Buchgewinn dient zur Deckung des Verlustsaldos von M. 227 896 sowie zur Vornahme von ausserordentl. Abschreibungen u. Rückstellungen. Das A.-K. muss nach einem Amort.-Plane getilgt werden. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni in Bamberg oder Berlin. 1 A. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Dotation des Amort.-F., 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (mind. aber eine auf Handl.-Unkosten zu verbuchende Summe von M. 3000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. zu Spez.-Rücklagen etc.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 288, Debit. 2124, Wechselgeld 270, Kaut.-Kto 22 902, Amort.-F.-Anlage 23 992, Versch. 570, Vorräte 17 361, Grundstücke 10 000, Gebäude 111 883, Bahnkörper 338 001, Kraftstation 214 222, Stromzuführung 160 910, Wagen 199 617, Werkstatt 4373, Mobil. u. Utensil. 4028, Bekleid. 2278, Vorarbeiten 2271, Kaut.-Depot 1537. — Passiva: A.-K. 900 000, Amort.-F. 124 700 (Rüchl. 7906), Ern.-F. 4069 (Rüchl. 3000), Haftpflichtversch. 1690, R.-F. 1440 (Rüchl. 479), Kto pro Diverse 1048, Beamtenkaut. 1537, Kredit. 72 783, Div. 9000, Vortrag 363. Sa. M. 1 116 634.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Besoldung 31 922, Geschäfts-Unk. 3304, Stadtabgaben 1584, Personalversch. 765, Kraftstations-Unterhalt. 22 387, Wagen-do. 1705, Stromzuführungs-do. 343, Bahnkörper-do. 345, Zs. 4589, Kursverlust 623, Gewinn 20 749. — Kredit: Vortrag 252, Fahr-Einnahmen 87 412, div. Einnahmen 685. Sa. M. 88 323.

Dividenden 1899—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 1, 1, 1% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Kaufm. Wilh. Rother, Berlin-Wilmersdorf.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Herm. Kretzschmar, Stellv. Komm.-Rat Hans Schlesinger, Baumeister Jos. Becker, Bank-Dir. Carl Harter, Berlin; Rittergutsbes. Johs. Klewitz, Kl.-Lübars. *

Barmer Bergbahn in Barmen, Cleferstrasse 36.

Gegründet: April 1892. Konz. 22./7. 1898, Dauer unbeschränkt.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Kleinbahnen, insbes. der Betrieb der Kleinbahnen

a) Barmen-Ronsdorf-Remscheid mit Abzweig. von Clarenbach nach Solingen (Krahenhöhe), teils Zahnrad-, teils Adhäsionsbahn; b) Elberfeld-Cronenberg-Sudberg mit Abzweig. von Cronenfeld nach Remscheid (Hasten), Adhäsionsbahn. Beide Kleinbahnen haben eine Spurweite von 1 m. Zu a) Länge der Zahnradstrecke Barmen-Tölleturm 1,7 km, Betriebseröffnung 1894, der Adhäsionsstrecken Tölleturm-Ronsdorf, Länge 4,2 km, Betriebseröffn. 1897, Ronsdorf-Müngsten, Länge 15,1 km, Betriebseröffn. des elektr. Betriebes 1903, Clarenbach-Siepershöhe, Länge 2,1 km, Betriebseröffn. 1902, Müngsten-Solingen (Krahenhöhe), Länge 3,2 km, Betriebseröffn. 1908. Gesamtstreckenlänge beträgt 26,3 km. Beförderte Personen 1903/04—1910/11: 991 781, 1 136 152, 1 204 481, 1 374 030, 1 383 393, 1 385 931, 1 462 423, 1 514 595, Güter 805 136, 1 118 769, 1 371 918, 1 375 653, 1 733 201, 1 605 028, 1 679 575, 1 268 009 Tkm. Zu b) Am 1./1. 1909 von der Solinger Kleinbahn A.-G. angekauft. Länge der Strecken Elberfeld-Cronenberg-Sudberg 12,14 km, Betriebseröffnung 1900, Cronenfeld-Remscheid (Hasten) Länge 3,10 km, Betriebseröffnung 1901. Die Gesamtstreckenlänge beträgt 15,24 km. Mit dieser Kleinbahn wird die der Stadt Elberfeld gehörige, 1,5 km lange Strassenbahnstrecke Elberfeld Theater-Ostersbaum betrieben u. verwaltet. Betriebseröffnung 1908. Beförderte Personen 1909/10 u. 1910/11: 1 869 286 u. 2 090 097. Die Betriebskraft für das gesamte Bahnunternehmen liefern die städtischen Elektrizitätswerke zu Barmen, Elberfeld u. Remscheid u. das Bergische Elektrizitätswerk in Ohligs. Der aus dem Elektrizitätswerk der Stadt Barmen bezogene Strom dient ausserdem zur Lieferung an Private u. Strassenbahnen als: Barmer städtische Strassenbahnen, Strassenbahn Barmen-Hasslinghausen-Hiddinghausen, Barmen-Schwelm-Milsper Strassenbahn, Kleinbahn Barmen Schlachthof-Hatzfeld, elektr. Strassenbahn Barmen-Elberfeld, soweit Barmer Stadtgebiet in Frage kommt, sowie an die Bergische Kleinbahnen (Strecke Elberfeld-Ronsdorf).

Kapital: M. 900 000, u. zwar M. 600 000 in 200 Vorz.-Aktien Lit. A à M. 3000 u. M. 300 000 in 300 Aktien Lit. B à M. 1000, hiervon 1908 7 Stück B ausgelost. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz der Stadt Barmen.

Anleihen: I. M. 700 000 zu 3 $\frac{3}{4}$ % verzinslich u. 1/2% Amort., aufgenommen bei der Preuss. Pfandbriefbank; zurückgezahlt bis auf M. 629 545. II. M. 500 000 zu 3 $\frac{3}{4}$ % verzinsl. u. 1 $\frac{1}{2}$ % Amort., aufgenommen bei der Stadt Barmen. Ende März 1911 noch M. 388 909. III. M. 910 000, aufgenommen bei der Landesbank für die Rheinprovinz, zu 3 $\frac{3}{4}$ % verzinsl. u. mit 1% Amort., getilgt bis auf M. 838 668. IV. M. 550 000 zu 3 $\frac{3}{4}$ % verzinsl. u. 1/2% Amort., aufgenommen bei der Preuss. Pfandbriefbank, getilgt bis auf M. 534 436. V. Das zur Vollendung verschied. geplanten Bauten notwendige Kapital ist in Gestalt eines Vorschusses seitens der Stadtkasse Barmen beschafft worden; ult. März 1911 mit M. 591 897 zu Buch stehend. VI. Bauvorschuss der Stadt Barmen M. 585 191.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann zunächst an die Vorz.-Aktien 3% Div., hierauf an die Aktien Lit. B bis 4%, Rest zur Amort. der Aktien Lit. B.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Bahnanlagen: I Barmen-Tölleturm, II Tölleturm-Ronsdorf, III Ronsdorf-Müngsten, IIIa Clarenbach-Siepershöhe, IV Müngsten-Krahenhöhe, V Elberfeld-Cronenberg-Remscheid-Sudberg 3 996 811, verschied. Bau-Kti 166 392, Material III